

15.30 - Kaffeepause  
16.00

16.00 - 5. Kunst-Szenen und künstlerische  
17.00 Positionen – ethnographische Zugriffe  
Moderation: Beate Binder, Berlin

Sabine Grosser (Paderborn): Ander(e)s  
Sehen. Methodische Überlegungen für  
einen adäquaten Umgang mit zeitgenös-  
sischer Kunst aus einem unbekanntem  
(kulturellen) Kontext

Christine Nippe (Berlin): Doing research  
in between - eine Ethnographie im Kunst-  
betrieb. Reflexionen zu Theorie und Me-  
thoden zwischen Kulturwissenschaften,  
Ethnologie und Kunstgeschichte

17.00 Abschlussdiskussion

### Tagungsorte:

Freitag: Institut für Europäische Ethnologie, Mohren-  
strasse 41, 10117 Berlin, R. 311, (U 2, Hausvogteiplatz)

Samstag: Tagungsraum im Museumsquartier Dahlem  
(Museum für Indische Kunst), Takustraße 40, 14195  
Berlin, (U 3, Dahlem-Dorf)

### Organisation und Tagungsleitung:

Dr. Beate Binder, Dr. Dagmar Neuland-Kitzerow,  
Dr. Karoline Noack

Abstracts und weitere Informationen unter  
[www.gfe-online.org](http://www.gfe-online.org)

### Anmeldung:

[anmelden@gfe-online.org](mailto:anmelden@gfe-online.org)  
Postanschrift: Museum Europäischer Kulturen,  
z.Hd. Tina Peschel, Im Winkel 6/8, 14195 Berlin

### Tagungsbeiträge:

regulär 30,- €  
Mitglieder der GfE 25,- €  
Ermäßigt (Studierende, Arbeitslose etc.) 10,- €

Zu überweisen auf das Konto der GfE bei der  
Berliner Bank  
BLZ 100 200 00, Konto-Nr. 2096990200  
Stichwort „Tagung 06“  
International: IBAN: DE 19 1002 0000 2096 9902 00  
BIC: BEBEDEBBXX

### Kontakt:

Dr. Dagmar Neuland-Kitzerow  
Museum Europäischer Kulturen  
Im Winkel 6/8  
14195 Berlin  
[d.neuland@gfe-online.org](mailto:d.neuland@gfe-online.org)

Dr. Beate Binder  
Institut für Europäische Ethnologie  
Mohrenstraße 41  
10117 Berlin  
[beate.binder@gfe-online.org](mailto:beate.binder@gfe-online.org)

Kinderbetreuung auf Anfrage möglich.

Zimmerreservierung bitte über Berlin  
Tourismus Marketing (btm) – [www.btm.de](http://www.btm.de)  
Tel. 030-250025 / Fax. 030-250002424

# Kunst und Ethnographie:

## Zum Verhältnis von visueller Kultur und ethnographischem Arbeiten

Tagung  
der Gesellschaft für Ethnographie e.V.

am 17. und 18. November 2006  
in Berlin

in Zusammenarbeit mit dem Institut für Europäische  
Ethnologie, Humboldt-Universität zu Berlin und dem  
Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen  
zu Berlin



S M  
B Museum Europäischer Kulturen



# Tagungsprogramm

Freitag, den 17. November 2006

Ort: Institut für Europ. Ethnologie, Raum 311

13.00 Begrüßung  
Wolfgang Kaschuba, IfEE  
Peter-Klaus Schuster, SMB-PK (angefragt)  
Dagmar Neuland-Kitzerow, Beate Binder,  
GfE: Einführung

13.30 - 16.00 1. Visualisierung – zur Macht des  
Blickens und Zeigens  
Moderation: Dagmar Neuland, Berlin

Judith Laister (Wien/Graz): Andere Bilder.  
Visuelle Strategien gegen Blick-Macht und  
Othering

Angelika Böck (München): Stille Post.  
Ein Projekt.

Cécile Cuny (Berlin): Die Fotografie als  
ethnographische Forschungsmethode: das  
Beispiel des Porträts

Judith Elisabeth Weiss (Karlsruhe): Der gebro-  
chene Blick: Kunstwerke als Feed Back Loops

16.00 - 16.30 Kaffeepause

16.30 - 18.00 2. Kunst (des) Forschen(s) – Disziplinie-  
rungen von Kunst und Ethnographie  
Moderation: Alexa Färber, Berlin

Anna Neusüß (Berlin): Naive Kunst –  
ein Kind der Moderne: interdisziplinär und  
eigenwillig

18.00 -  
19.00

19.00 -  
20.00

20.00 -  
open end

Ulrich Hägele (Tübingen): Ethnographische  
Surrealisten und visuelle Ethnographen. Zum  
Verhältnis von Kunst, Fotografie und Feldfor-  
schung in Frankreich 1930 bis 1940

Elke Bippus / Frank Hesse (Zürich): Interdis-  
ziplinäre Arbeit im Feld der Kunst

Abendimbiss

Mitgliederversammlung der GfE

Abendprogramm:  
Film- und Projekt-Präsentationen  
Moderation: Christian Rüter, Berlin

Bina Elisabeth Mohn (Berlin): Die Kunst des  
Dichten Zeigens. Aus der Praxis kamera-  
ethnografischer Blickentwürfe. Vortrag an  
Videobeispielen

Cordula Gdaniec (Berlin): Megapolis Mos-  
kau: die russische Hauptstadt zwischen  
Multikultur und Russifizierung. Künstlerische  
Annäherungen

Samstag, den 18. November 2006

Ort: Tagungsraum im Museumsquartier  
Dahlem (MIK)

10.00

Kaffee-Begrüßung

10.30 -  
12.00

3. Stadt als Feld künstlerischer  
Interventionen  
Moderation: Karoline Noack, Berlin

Katrin Klitzke (Berlin): Künstlerische  
Raumpraktiken Berliner Street-Art-Ma-  
cherInnen. Von der Alltagsroutine zur  
Selbstprofessionalisierung

Jokinen / Gordon Uhlmann (Hamburg):  
Blicke umkehren: postkoloniales Debat-  
ten-Mahnmal im öffentlichen Raum

Jane Redlin (Berlin): Wo Kunst und reale  
Lebensräume miteinander verschmelzen.  
Die Theaterprojekte von Annette Kuß

12.00 -  
13.30

Mittagspause  
Möglichkeit zum Mittagessen besteht im  
Museumsquartier

13.30 -  
15.30

4. Ausstellungsprojekte – reflexiv  
Moderation: Elisabeth Tietmeyer, Berlin

Michael Guggenheim / Bernd Kräftner /  
Judith Kröll (Wien): wahr/falsch

Sabine Hess/ Marion von Osten/ Regina  
Römhild/ Peter Spillmann (Frankfurt):  
Die Kunst des Regierens

Aurora Rodonò (Köln): Geschichte(n) ge-  
gen-den-Strich-gelesen. „Projekt Migrati-  
on“: eine interdisziplinäre Ausstellung zu  
Kunst, Kultur und Geschichte der Migrati-  
on oder die Frage nach einem Migrations-  
museum in Deutschland